

Prof. Dr. Julia Hartmann

Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie, OTH Regensburg

Vortrag: Verantwortungsvolle Führung – was wir (nicht) wissen

Abstract

Eine sich wandelnde Arbeitswelt bedeutet auch einen Wandel der Anforderungen, die beispielsweise in den Future Skills aufgegriffen werden. In diesem Vortrag werden wir der Frage nachgehen, wie Führung heute und morgen aussehen kann und welche Verbindung zwischen Führung und Future Skills besteht. Welchen Beitrag kann die Wissenschaft in diesem Bereich für die Praxis liefern? Welche neueren Führungskonzepte können dazu beitragen, Führung verantwortungsvoll zu gestalten?

Zur Person

Prof. Dr. Julia Hartmann ist seit 2020 Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie an der OTH Regensburg. Zuvor hatte sie verschiedene Positionen, wie z.B. im HR Management, bei einem eCommerce-Unternehmen für Marketing- und Druckprodukte inne. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich Leadership und Future Skills.



Fabian Schünke

Geschäftsführer Herding GmbH Filtertechnik & Gründer des Startups Primat der Wertschöpfung

Vortrag: Wie geht Transformation im Mittelstand - eine wichtige aber leider nicht hilfreiche Frage

Abstract

Viele Unternehmen im Mittelstand wissen: Transformation ist notwendig. Aber sobald die Frage gestellt wird „Wie geht Transformation im Mittelstand?“, beginnt meist die Suche nach der einen Methode, dem richtigen Framework oder dem perfekten Change-Programm. Genau hier liegt das Problem. Dieser Vortrag stellt die These auf, dass die Frage nach dem „Wie“ oft zu kurz greift – weil Transformation im Mittelstand weniger ein methodisches Projekt ist als eine Frage von Haltung, Verantwortung und Organisationslogik. Anhand konkreter Erfahrungen aus der Organisationsentwicklung wird gezeigt, warum klassische Transformationsansätze häufig scheitern – und welche Denkweisen und Strukturen stattdessen helfen können, echte Veränderungsfähigkeit aufzubauen.

Zur Person

Fabian Schünke ist Geschäftsführer der Herding GmbH Filtertechnik, einem international tätigen Familienunternehmen im Bereich industrieller Filtration. In seiner Rolle beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Organisationsentwicklung, moderner Führung und der Weiterentwicklung mittelständischer Strukturen. Nach seinem Studium der Feinwerk- und Mikrotechnik (Dipl.-Ing. FH) sowie einem MBA & Engineering an der Hochschule München war er zunächst in verschiedenen Führungspositionen bei der Schleifring GmbH tätig, unter anderem als Vertriebsleiter Medizintechnik und später als Geschäftsbereichsleiter für industrielle Anwendungen. Anschließend arbeitete er als Senior Consultant bei Vollmer & Scheffczyk, mit Schwerpunkt Strategie- und Organisationsentwicklung.



Maximilian Holler

Brand & Innovation Executive, Gebrüder Dorfner GmbH, Hirschau

Vortrag: Die Marke als Werkzeug für Veränderungsführung – Fokus auf das Mittlere Management

Abstract

Der Vortrag zeigt, wie Dorfners neue Marke als Führungsinstrument genutzt werden kann, um komplexe Transformationsprozesse klarer, verständlicher und wirkungsvoller zu kommunizieren. Im Mittelpunkt steht die Entlastung des mittleren Managements, das mit den Unternehmenswerten Mut, Wissen und Verantwortung, Orientierung erhält und Veränderungen besser vermitteln kann. Durch eine einheitliche Sprache, klare Leitplanken und den Fokus auf den Nutzen für die Mitarbeitenden wird Veränderung greifbar, nachvollziehbar und anschlussfähig. So wird die Marke zum Katalysator für Tempo, Vertrauen und erfolgreiche Umsetzung.

Zur Person

Max ist Volkswirt, seit 15 Jahren bei Dorfner und in verschiedenen Aufgabenfeldern tätig. Gestartet ist er klassisch als Regional Sales Manager im Bereich der Bauchemie, dann Business Development – er hat Partner und Gesellschaften für Dorfner in neuen Regionen aufgebaut, darunter Amerika, Asien und der Mittlere Osten. Danach Strukturierung und Führung der strategischen Business Unit Composite Solutions.

Mit all diesen Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens und mit den verschiedensten Menschen erfolgreich agiert zu haben, hat ihn für seine neue Aufgabe qualifiziert. Er verankert und entwickelt im neu geschaffenen Innovationsteam bei Dorfner, neue Sichtweisen und innovative Prozesse.

